



## FORUM FÜR ZEITZEUGEN GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT UND VERGESSEN



### Ist Afrika anders?

### Wie wird Afrika von der europäischen Öffentlichkeit wahrgenommen?

**Prof. Elisio Macamo /Basel/ Mozambique**

Das Afrikabild in unseren Breiten schwankt zwischen Extremen – positiven wie negativen: Einmal sind die Bewohner des Kontinents "edle Wilde", dann arbeitsscheue "Entwicklungshindernisse". Krieg und Leid auf der einen Seite, verklärende Kolonialromantik auf der anderen. Eine realistische Einschätzung findet selten statt.

Im Geographiebuch der achten Klasse in einem unserer Nachbarländer wird Afrika auf nur fünf Seiten behandelt. Entweder sind Tiere oder nackte Frauen abgebildet.

Strenge Vorstellungen haben wir in Bezug auf Art und Weise von Entwicklung und meinen, das Urheberrecht für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu besitzen.

Der Referent des Abends wird uns seine Sicht von Afrika vermitteln, den Spagat zwischen Tradition und Globalisierung aufzeigen.

Er wird darstellen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit sich eine eigenständige Entwicklung bilden kann und so uneigennützig Institutionen in Afrika entstehen können.

*Dr. Elisio Macamo* ist Professor für *African Studies* an der Universität Basel. Geboren und aufgewachsen ist er in Moçambique. Er studierte in Maputo (Moçambique), Salford und London (England) und Bayreuth (Deutschland).

Seine aktuellen Forschungsprojekte beschäftigen sich mit der Politik des Rechtsstaates und mit vergleichenden Entwicklungsstudien. Prof. Macamo ist immer wieder bei *Sternstunde Philosophie und Religion* (srf) zu Gast. Mit aktuellen Beiträgen ist er im Hörfunk und den Medien präsent.

**Datum/Zeit:** Donnerstag, 19. Januar 2017, 18.00 Uhr

**Ort:** Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

**Eintritt:** Fr. 20.-/ Fr. 18.- ermässigt